

Statistik informiert ...

Nr. 172/2020

17. Dezember 2020

Jugendhilfe in Hamburg 2019

Zahl der Pflegekinder leicht rückläufig

Am Jahresende 2019 waren in Hamburg 1 105 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene bei Pflegeeltern in Vollzeitpflege untergebracht. Das sind 2,2 Prozent weniger als ein Jahr zuvor, so das Statistikamt Nord.

Knapp die Hälfte (49 Prozent) der jungen Menschen hatte einen Migrationshintergrund. Bei 58 Prozent der Betroffenen lebte die Herkunftsfamilie bzw. der junge Volljährige selbst von Transferleistungen („Hartz IV“, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Sozialhilfe, Kinderzuschlag).

26 Prozent der Pflegekinder waren jünger als sechs Jahre, 30 Prozent sechs bis unter zwölf und 35 Prozent zwölf bis unter 18 Jahre alt. Zehn Prozent waren volljährig.

Die Vollzeitpflege in einer anderen Familie ist häufig längerfristig angelegt. Am Jahresende 2019 lebten die jungen Menschen im Durchschnitt schon dreidreiviertel Jahre (45 Monate) in einer Pflegefamilie.

Hinweise:

Erfasst wurden Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene, die im Rahmen der Jugendhilfe bei Pflegeeltern untergebracht worden sind. Ein Migrationshintergrund liegt vor, wenn mindestens ein Elternteil aus dem Ausland stammt.

Fachlicher Kontakt:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord